

EIDESSTATTLICHE VERSICHERUNG

zur **Versicherung meiner Eignung als Rettungsanitäter** gemäß §1 Abs. 2 Ziff. 3 der Bayerischen Rettungsanitäterverordnung (BayRettSanV).

Hiermit versichere ich an Eides statt, dass ich:

Vorname:	
Nachname:	
geboren am:	

- mir bis zum heutigen Tag keine - meine Unzuverlässigkeit als Rettungsanitäter begründenden oder meine Ausbildung zum Rettungsanitäter hindernden - Straftaten zuschulden kommen lassen habe, wie beispielsweise:

Vergewaltigung, sexuelle Nötigung, sexueller Missbrauch von Kindern oder Willensunfähigen, vorsätzliche Körperverletzung, Kapitalverbrechen, Trunkenheitsdelikte, Volksverhetzung, usw.

- keine Ermittlungsverfahren wegen derartiger einschlägiger Straftaten gegen mich eingeleitet wurden und auch keine bevorstehen.
- mich außerdem nicht, ohne strafrechtlich verfolgt worden zu sein, unwürdig im Sinne der BayRettSanV verhalten habe, wie beispielsweise
durch menschenverachtende, rassistische oder diskriminierende Äußerungen oder ein der Tätigkeit eines Rettungsanitäters und der Satzung des Bayerischen Roten Kreuzes entgegenstehendes Verhalten.

Die Folgen falscher Angaben, wie beispielsweise

- Beendigung des Ausbildungsverhältnisses
- Nichtzulassung zu weiteren Ausbildungsabschnitten
- Ersatz der entstandener Ausbildungskosten

sind mir bekannt, weiterhin bin mir der Bedeutung dieser Versicherung an Eides statt für meine Ausbildung zum Rettungsanitäter bewusst.

Rechtsbelehrung zu den Folgen einer falschen Versicherung an Eides Statt gem. § 156

Wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides Statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung falsch abgibt oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussagt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Ort und Datum

Unterschrift